



Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Das neue Excalibur-Jahr wurde anlässlich der GV vom 17. März im Land-Hotel Hirschen in Erlinsbach bei einem Wellcomedrink im Weinkeller um 17.00 Uhr eröffnet. Für die Damen wurde während der Zeit der GV ein Spezialprogramm durchgeführt. Dieses Jahr wurde ein Senf-Workshop in der Weinstube durch den Patron des Hotels durchgeführt. Die Begeisterung der Damen nach diesem Programm war aufgrund der Reaktionen sehr gross.

Die 29. ordentliche GV begann um 18.00 Uhr und wurde um 19.30 Uhr beendet. Anschliessend besuchten die Herren ihre Damen beim Workshop und kamen in den Genuss der von den Damen selber hergestellten Senfprodukte. Während der „Senf-Degustation“, wurde uns in der Produktionsstätte „Weinstube“ noch ein kleiner Apéro serviert, den wir vor einem herrlichen Nachtessen und gemütlichen Beisammensein geniessen durften.

Mitgliederbestand per 31.12. 2018

Erfreulich ist, dass wir im Jahr 2018 an der GV das Mitglied Georg Hein der die Voraussetzungen gemäss Statuten erfüllte, definitiv in den Club aufnehmen konnten. Im weiteren durfte der Präsident im Juli, Marcella und Carmine Spagnuolo und im November Dr. med. Iveta Osusky als provisorische Mitglieder in den Club aufnehmen. Dann die schlechte Nachricht, das Mitglied Furrer Paul Junior hat auf Ende Jahr 2018 den Austritt eingereicht.

Aktivmitglieder	19
Provisorische Mitglieder	6
Passivmitglieder	1

Frühling / Sommerausflug vom 28. Juni bis 01. Juli 2018

Donnerstag 1. Etappe ca. 157 Km



Am 28. Juni bei schönem aber unsicherem Wetter trafen sich die Teilnehmer, 10 Excaliburen mit Spezialbewilligung der Polizei, mitten in der Basler-Altstadt auf dem Münsterplatz im Restaurant Museumbistro Rollerhof. Um ca. 10.00 Uhr wurden die Motoren gestartet dann kurvten wir, die meisten ohne Dach, aus der Altstadt in Richtung deutsche Grenze und fuhren via Steinen, Schopfheim, Todtnau ins Burg Hotel



Feldberg wo nach einer 1½ stündigen Fahrt ein Kaffeehalt gemacht wurde. Nach kurzer Verschnaufpause ging's dann weiter durch den

Schwarzwald vorbei am Titisee, Windgfällweiher, Schluchsee nach Rothausen in den Brauereigasthof Rothausen. Dort genossen wir im rustikalen Gasthof das Mittagessen. Nach dem Essen war eine Führung durch die Brauerei angesagt, die wir etwas warten lassen mussten, denn es fing an zu regnen und wir mussten im Schnelltempo die Dächer der Excaliburen aufziehen. Dann wurden wir von einem freundlichen Herrn in Empfang genommen der uns die Entstehung der Brauerei näher brachte. Er führte uns durch die verschiedenen Produktionsstätten von der Gerste/Hopfen bis zum Endprodukt Bier und dessen Abfüllung in die Flaschen. Diese Führung war sehr eindrücklich. Nach dieser Führung haben wir uns noch im Rothaus Shop umgesehen, was sehr interessant war. Um ca. 15.00 Uhr ging's dann weiter durch das wunderschöne Klettgau zurück in die Schweiz wo wir in Zweideln im Hotel Riverside, ehemalige Spinnerei, zum Apéro erwartet wurden. Dann einchecken, Nachtessen und übernachten.



2. Etappe ca. 137 Km

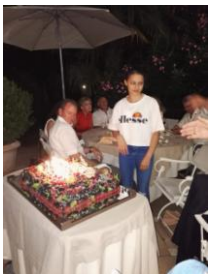


Nach dem Morgenessen ging's dann um ca. 10.00 Uhr bei durchgezogenem Wetter durch das wunderschöne Zürcher-Weinland zum Schloss Kyburg wo's einen Kaffeehalt gab. Dann ging's weiter durch das Turbenthal Richtung Rapperswil über den Seedamm zum Sattel-Hochstuckli wo wir mit der Gondelbahn zur Bergbeiz Mostlers Q-Hof hochfuhren und das Mittagessen auf 1600m über Meer geniessen durften. Die Aussicht dazu, einfach herrlich! Dann mit dem Gondeli zurück zu unseren Prunkstücken die schon ungeduldig warteten. Die Fahrt zum Ziel, Seehotel Waldstätterhof vorbei am Lauerzersee dauerte nur 20 Minuten. Nach dem einchecken ging's dann zum Apéro am Vierwaldstättersee. Nach einiger Zeit gab's einen Überraschungsbesuch von Georg Heim mit Begleitung und den richtigen Fahrzeugen, mit Excaliburen.



3. Etappe ca. 170 Km.

Start um ca. 10.00 Uhr vorbei am Vierwaldstättersee durch die geschichtsträchtige Gegend von Wilhelm Tell in Richtung Gotthard. Was immer wieder eindrücklich ist, ist die Fahrt von Göschenen zum Gotthardpass über die kurvenreiche Schöllenen vorbei an der Teufelsbrücke zum Gotthardpass auf 2'091m über Meer wo wir den ersten Kaffeehalt einlegten. Nach diesem Halt war die Idee über die Tremola Richtung Tessin zu fahren. Der Präsident rät von diesem Vorhaben ab. Er ist erst vor einem Monat über die Tremola gefahren und musste feststellen, dass die Strasse nicht excaliburtauglich ist, zum Teil krasse Fahrspurrinnen. Wir fuhren dann die normale Strasse zum Camping Gotthardo in Fasnengo 24 wo ein Mittagshalt eingelegt wurde. Nach gutem Essen fuhren wir dann noch ca. 1 Std. und 40 Min. durch eine schöne Gegend bis zum Grand Hotel Villa



Castagnola am Luganersee. Hier konnten wir im wahrsten Sinne des Wortes die Seele baumeln lassen im Park, am Privatstrand beim Wellness, Massage, Sauna, Tennisplatz und und und.... Dieses Hotel einfach spitze! Dann um ca. 19.00 Uhr Apéro bei schönstem Wetter und Seesicht. Genau richtig um happy birthday zu singen und Jamila, Tochter von Dino Crivelli zu ihrem 13. Geburtstag zu gratulieren. Anschliessend ging's zum Nachtessen mit einer Überraschung, denn Jamila offerierte uns ein feines Dessert, Schokoladentorte mit Waldbeeren. Es war ein schöner Abend der den Sommerausflug stimmungsvoll abrundete.

Sonntag individuelle Heimreise

Nach einem reichhaltigen Morgenbuffet verabschiedeten sich die Mitglieder und fuhren in kleinen Gruppen nach Hause. Nach meinen Informationen sind alle ohne Zwischenfälle zu Hause gut angekommen. Den Organisatoren, Dino Crivelli und Thomas Küderli ein **grosses Dankeschön** für diesen abwechslungsreichen und unvergesslichen Ausflug.

USA Meeting 10. – 12. August in Vevey

Eine US Reisegruppe mit 40 Personen wünschte sich, am 12. August mit einem Excalibur Sehenswürdigkeiten in der Region Genfersee - Vevey - Martigny zu besichtigen. Folgende Ziele standen zur Verfügung: Schloss Aigle, Sommermarkt in Les Mosses, Bergdorf Leysin mit Sesselbahn auf 2000m mit Panorama-Drehrestaurant, Abtei St. Maurice, Automobilmuseum in Martigny, Bernhardiner-Museum in Martigny eben-



falls in Martigny Amphitheater Romain. Am Freitagabend trafen wir uns, 9 Klubmitglieder im Hotel Moderntimes zum Briefing wo der Ablauf mit den Amerikanern am Sonntag besprochen wurde. Wichtig war, dass alle Fahrer im Retrolook antraten. Am Samstag machten wir anhand des Briefings eine Testfahrt, so dass am Sonntag ganz sicher nichts schief laufen konnte. Die Eindrücke am Samstag und die Ausfahrt mit den Amerikanern am Sonntag bei schönstem Wetter waren fantastisch. Der krönende Abschluss am Sonntagabend war der Besuch von Charlie Chaplins Wohnsitz. Das Feedback der Amerikaner war durchwegs sehr positiv.

Sirmione

Im Anschluss an das USA Meeting ging's dann am Montag, wie im Voraus von Markus Hesse vorgeschlagen und organisiert, nach Sirmione in Italien. Die Fahrt in Richtung Italien via Simplon ging bis zum Simplonpass ganz gut. Aber dann auf der italienischen Seite Regenwetter und holprige Strassen. Aber nicht genug, es wurde noch besser, der Regen nahm sintflutartige Ausmasse an sodass Aquaplaning fast über die ganze Strasse reichte und das Fahren sehr heikel wurde. Die Strassen waren zum abwinken, immer schlimmere Löcher bis zum geht nicht mehr, dass man um die Aufhängung der Excaliburen Angst haben musste. Je näher wir unserem Ziel kamen, wurde auch das Wetter wieder besser. Da wir unser Hotel im hinteren Teil der Insel hatten, muss-



ten wir eine Spezialbewilligung haben um nach dort zu fahren. Die Fahrt bis zum Hotel war einmalig aber nicht einfach, sehr viele Leute, sehr enge Gassen. Der Motorensound war unglaublich und die Leute klatschten und hatten Freude an diesen edlen Karossen. Hier in Sirmione machten wir eine Pause von 4 Tagen. Wir kundschafteten das Städtchen bei top Wetter mit all seinen Schönheiten aus, genossen das italienische Essen, die Glacen und machten sogar eine speziell gebuchte Motorbootsfahrt auf dem Gardasee mit Cüpli. Am Freitag war dann wieder Abfahrt in Richtung Schweiz. Eine kleine Gruppe von 4 Fahrzeugen begab sich noch nach Kroatien um sich weiter zu entspannen bevor sie nach Hause fuhren. Markus herzlichen Dank, war super!

30. Super Corvette Sunday in Buchs Aargau 26. August 2018

Unser Club wurde vom Präsidenten des Swiss Corvette Club International angefragt ob es möglich sei, dass am Super Corvette Sunday 4 -5 verschiedene Excaliburtypen präsentiert werden könnten. Es ist üblich, dass an diesem Anlass jeweils eine andere interessante Automarke vorgestellt wird. Unser Club war mit 4 Excaliburen, Roadster Serie II, Phaeton Serie II, Serie V Phaeton und dem Limited 100 Edition vor Ort. Ein Spiker interviewte den Präsidenten über die Geschichte und Herstellung der Fahrzeuge. Das Interesse der Anwesenden war gross.

Herbstausflug vom 08. / 09. September 2018

Samstag

Treffpunkt war um 10.00 Uhr im Landgasthof Hirschen in Erlinsbach bei Kaffee und Gipfeli. Um 10.30 Uhr war der Start für eine Tour durch den Kanton Aargau. Die erste Etappe führte uns durch das Wynen -und Suhrental über den Homberg an den Hallwilersee, dann weiter am Baldeggersee vorbei nach Hochdorf durch's Freiamt nach Muri durch Unterlunkhofen nach Widen, wo wir bei herrlichem Wetter und schönster Aussicht das Mittagessen geniessen konnten. Um 14:00 Uhr dann Weiterfahrt via Mellingen, Brunegg Schinznach-Bad, Riniken, Remigen über die Bürgersteig Passhöhe nach Hornussen Richtung Densbüren über den Staffeleggpass nach Thal-



heim und dann zur angekündigten Überraschung, einfach weiterfahren bis wir eingewiesen wurden!? Aha, die Überraschung war das Schloss Kastelen wo wir hochfuhren. Dort wurden wir von Herrn Stadler empfangen, der uns einiges über Schloss Kastelen, das inmitten von Weinbergen liegt und ein Kinderheim ist, erzählte. Nach der interessanten Führung um's Schloss herum mit seinen Weinbergen und Wollsauzucht wurden wir zu einem Apéro ins Schlossgewölbe eingeladen wo wir Häppchen und den selber



hergestellte Wein geniessen durften. Dann ging's weiter über Auenstein, Biberstein nach Erlinsbach zum Landhotel Hirschen wo wir zum Übernachten eincheckten, uns frisch machten und uns im Hotelgarten wiederum einen Apéro gönnten. Dann ging's zum Abendessen, das war vielleicht ein „Schmaus“, wo wir die Eindrücke dieses tollen Tages diskutierten und verarbeiteten.

Sonntagmorgen

Nach dem Morgenessen versammelten wir uns mit den Excaliburen auf dem Dorfplatz für Photos. Abfahrt um 10:15 Uhr zur Chocolat Frey wo wir uns in der Erlebniswelt auf eine wundervolle Reise für alle Sinne begaben. Hier Im Besucherzentrum Chocolat Frey wird die Welt der Kakaobohnen und der Schokolade an interaktiven Stationen lebendig und zu einem speziellen Erlebnis. Nach diesem genussvollen Morgen war dieser Herbstausflug auch schon wieder Geschichte. Der Präsident bedankte sich recht herzlich bei der Organisatorin Trudi Weber für diesen tollen Herbstausflug, wo ebenfalls das Wetter stimmte.



Vorstandssitzung

Der Vorstand traf sich am 8. Dezember 2018 um das vergangene Jahr abzuschliessen und das neue Jahr vorzubereiten.

Nach meinen Informationen war dieses Jahr wiederum für alle unfallfrei verlaufen, und die meisten Prunkstücke scheinen die Saison 2018 ohne oder mit wenigen „Macken“ überstanden zu haben.

Peter de Maddalena
Präsident